Wiener Kaiser-Franz-Joseph-Jubiläumsstiftung.

I. Wiener Kaiserin-Franz-Joseph-Jubiläumsstiftung.

Zu Zweck, Wien, am 14. Juni 1910.

Die Wasserversorgung im 13. Bezirk.

In unserem Blatte war die Notwendigkeit aufgetan, daß die Wahl zur Besetzung des durch den Tod Dr. Lueggers erledigten Mandates am 15. September stattfinden. Die aus dieser unglücklichen Quelle entspringende, entsetzlich das nicht der Tatsachen. Der Termin für die Wahl ist noch nicht festgesetzt. In der jüngsten in Löbling stattgefundenen, überaus stark besuchten Vertrauensmänner-Versammlung, in welcher alle Bezirksstände vertreten waren, wurde als Kandidat für die bevorstehende Reichsratsersatzwahl im 13. Bezirk Bürgermeister Dr. Neumayer nominiert.

Gemeinderatssitzung. Unter Vorsitz des Bürgermeisters Dr. Neumayer wurde mit Schluß des Monats Juni eine allgemeine öffentliche Gemeinderatssitzung zu Zwecken der Wasserversorgung im 13. Bezirk (Hietzing, Penzing, Ober-St. Veit) und Umgebung angenommen. Es wurde eine lebhafte Diskussion, welche mehrere Stunden anhielt, gepflogen.

Wiener Bezirke.

Eröffnung eines 14. Schulbezirks. Vorsitzender Bgm. Dr. Neumayer und Dr. Jaks.

Das vom Mk. jüngst vorgelegte Projekt für die Regulierung und Ausgestaltung der Preisigasse im 19. Bezirk wird mit einem Kostenbetrag von 20500 K genehmigt.

Für die Sanierung der Stiegenanlage der Kassäume in der Sammlung des Stadtbauamtes und des Schwimmergebäudes im Marchfeldkanal Bisamberg werden 3534 K bewilligt.

Für verschiedene Herstellungen im Schulgebäude 19. Bez. Jamerlingasse 26 wird ein Betrag von 3365 K bewilligt.

Mk. Jormann beantragt die Verlängerung einer Hauptschule I. Klasse in Hietzing a. Nbh. und 9. Bez. Krapfengasse 17 und einen Baukostenerfordernis von 10000 K zu genehmigen. Der Frage für die Herstellung eines solchen Baues wird als [illegible] festgestellt. (Ang.)

Mk. Knoll legt im Baukommissionsprotokoll für den Teil des 13. Bezirks gewissen der Kropfäckerstraße auch dem Fahrbahnerweiterung vor. Die Straßenbreiten sind mit 16 und 20 m festgesetzt. Auch ist für einen öffentlichen Platz im Ausmaße von 2475 m² vorgesehen. Die Verbreiterung soll mit Reichsdeutschen, die außer einem Pachtzins jährlich 2 Reichsmarke entfallen, gepachtet werden. (Ang.)

Das Projekt für die Straßenregulierung in einem Teil des städtischen Friedhofes in Ottakring wird genehmigt.

Das Gemeindehaus in 21. Bez. Groß-Jedlersdorf, Amtsstraße 42 wird vom 1. August l. J. an auf 6 Jahre dem [illegible] Hofe vergeben.

Nach einem Bericht des Mk. Wassen wird die Umgestaltung der [illegible] des Wiedner Spitals von Nr. 32 bei zum Fassungsraum im 4. Bezirk mit einem Kostenerfordernisse von 5600 K genehmigt.

Für die Renovierung der Bürgerspitalschule Hütteldorf 4. Bez. Wiedengasse 43 und 5 wird ein Betrag von 28600 K bewilligt.

Mk. Schneider beantragt die Anbringung eiserner Schutzgeländer auf der Wasserleitungsgrundstücken der 1. Hochquellenleitung in Liesing und Mauer mit dem Kostenerfordernisse von 9000 K zu genehmigen. (Ang.)

Für die Ausbesserung der Straßen und Schmutzwasserkanäle des Ausschusses der 1. Hochquellenleitung in Liesing und Mauer mit dem Kostenerfordernisse von 9000 K zu genehmigen. (Ang.)

Für die Ausbesserung der Straßen und Schmutzwasserkanäle des Ausschusses der 1. Hochquellenleitung in Laxenburg werden 11700 K bewilligt.

Für die Nachschaffung von 200 Oberflurhydranten werden 10050 K bewilligt.

Mk. Schneider beantragt ferner eine Kanalisierung für die Straße im 19. Bezirk. (Ang.)

Der Detailprojekt der Sonnenregulierungskommission für die Ausgestaltung des Schwimmbades Hagenbachgasse im Prater, Einzäunung Straßen wird der Genehmigung erteilt.

Nach einem Bericht des Mk. Sonntag wird für die in der Unterschicht Hauptung der flüssigen Kleinbergstädtischen vorgenommenen Ausgleichungen der Bauhofsteuer erteilt.

Mk. Schreiner beantragt die erneute Verlängerung der Notbringerpreise für die Winterarbeiter in den [illegible] Bezirken zu genehmigen. (Ang.)

Mk. Kaun beantragt die Ausgestaltung eines Teiles des Schwarzenberg-Gartens, Untersuchung im Jahre [illegible] mit dem Kostenerfordernisse von 12467 K zu genehmigen. (Ang.)

Nach einem Bericht des Mk. Dr. Jaks wird die Schaffung einer 7. Gemeindearztstelle für den 2. Bezirk genehmigt. Ferner wird genehmigt, daß den ärztlichen Sprechstunden, welche aus Ersparnis rücksichtlich von ihrem bisherigen Aufwand in einem anderen Aufwand überschreiten müssen, in einmaliger Überschreitung, Betrag von 200 K angewiesen wird.

Herstellung der Amtsräume für das Gemeindegericht: Der Stadtrat beschließt auf einen Bericht des Mk. Dr. Weißmann dem Gemeinderate zu empfehlen, an das Abgeordnetenhaus eine Petition zu richten wegen Abänderung der Gemeinde am Mandate eines Gemeinderates nach § 6 des Gesetzes vom 27. November 1896 und Ergänzung zur Herstellung der Amts-Lokalitäten u. der Amtseinrichtung [illegible] der [illegible] Erfordernisse für das k. k. Gemeindegericht.

Die Wiener Straßen bahnen. Der Stadtrat beschließt auf einen Bericht des Mk. Schneider [illegible] in einer eine Eingabe der städtischen Straßenbahndirektion dem Gemeinderate zu empfehlen, die Bitte, [illegible] von 30 Laufmetern [illegible] mit einem Wasserverbrauch von 150000 K zu genehmigen. Es betrifft dies zum größten Teil die Installierung von [illegible] bloß auf Hilfsbauten beschränkten Hallen, während nur 15 Hallen mit einem Gesamtaufwand von jährlich 35000 K [illegible] für die Anschaffung eines Personen-Automobils für die städtischen Straßenbahnen werden 10800 K bewilligt. — Die Herstellung einer Zentral-Niederdruckdampf- und Warmwasserheizung in der Wagenhalle I des Depots 6 Laxenburgerstraße der städtischen Straßenbahnen wird genehmigt. Wegen Vergebung der Lieferung ist eine allgemeine öffentliche Offertverhandlung auszuschreiben.

Zentralfriedhof. Im ersten Halbjahre 1910 wurden im allgemeinen Teile des Zentralfriedhofes im ersten Quartal 6556, im zweiten Quartal 1366, im Ganzen 49 Leichen beerdigt, ferner wurden 1124 Leichen [illegible] und [illegible] Exhumierungen [illegible] Exhumierungen [illegible] 254, in [illegible] 15 [illegible] Urnen [illegible] 3 [illegible] Urnen [illegible] 10.284 [illegible] Urnen [illegible] 116 [illegible] Urnen [illegible] Jahres.

Für die städtischen Sammlungen. Der Stadtrat beschließt auf einen Bericht des Mk. Dr. Weißmann [illegible] Dr. Karl Müller [illegible] Mag. Dr. [illegible] Dr. [illegible] Dr. [illegible]